

WICHTIG für den ARZT:
Bitte senden Sie die ausgefüllten
Unterlagen an Ihren Patienten!
zur Weitergabe an die Versicherung
über Finanzberater Dr. Schlemann. Bei Rück-

fragen: 0221 688040 / info@schlemann.com

Ärztliche Untersuchung Hinweis an die Ärztin/ den Arzt Jede der Fragen ist von Ihnen zu stellen und von der zu untersuchenden Person oder deren gesetzlichen Vertreter zu beantworten. Zutreffendes bitte im Kasten 🗖 ankreuzen. Genaue Angaben können im dafür vorgesehenen Feld vorgenommen werden. Hinweis an die Ärztin/den Arzt: Bitte nehmen Sie die Befragung bzw. Untersuchung nicht vor, wenn Sie mit der zu untersuchenden Person verschwägert oder verwandt sind. Wenn Ihnen der/die Patient/Patientin nicht persönlich bekannt ist, lassen Sie sich dessen Identität bitte durch einen gültigen Bundespersonalausweis oder Reisepass bestätigen. Ausweis-Nr., ausstellende Behörde, Ort und Datum Geboren am Antragsnummer ____ hat bei unserer Gesellschaft einen Antrag auf Abschluss einer Lebensversicherung bzw. Versicherung für den Krankheitsfall gestellt, für dessen Prüfung eine ärztliche Untersuchung erforderlich ist. Wir bitten Sie, die im Folgenden angekreuzten Untersuchungen durchzuführen : ☐ Ärztliches Zeugnis gemäß beigefügtem Formular (Honorar € 45,-) ☐ Ärztliches Zeugnis gemäß beigefügtem Formular + Lungenfunktion, Labor, HIV und EKG (€ 210,-) Labor (Honorar € 40,-) ☐ Cotinin Test (Honorar € 40,-) ☐ HIV-Test (Honorar € 30,-) Labor + HIV-Test (Honorar € 70,-) Ruhe-EKG und Ergometrie mit Brustwandableitungen (bitte Auswertung und EKG-Streifen beifügen)(€ 50,-) WICHTIG für den ARZT: Lungenfunktionstest (Honorar € 45,-) Bitte senden Sie die ausgefüllten Unterlagen an Ihren Patienten! zur Weitergabe an die Versicherung Bitte senden Sie uns die Untersuchungsergebnisse im beigefügten Freiumschlag zu. Eine sorgfältige, ausführliche Beantwortung der Fragen erspart uns und Ihnen Rückfragen und beschleunigt damit die Bearbeitung des Antrages. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen im Voraus. Mit freundlichen Grüßen Ihr Canada Life Team



Erkläru	ung vor der Ärztin/dem Arzt (Anamneseerhebung)			
	Jede Frage ist von der Ärztin/dem Arzt zu stellen und ist mit ja oder nein zu beantworten. Bei □ Zutreffendes bitte ankreuzen			
1.	Sind bei Eltern oder Geschwistern Herz- oder Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Gemütskrankheiten oder maligne Erkrankungen vorgekommen?	□ ја	□ nein	
	Wenn ja, welche? Bei wem?			
2.	Sind Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit besonderen Gefahren ausgesetzt?	□ ja	☐ nein	
	Wenn ja, welchen?			
3.	Bestanden oder bestehen bei Ihnen Krankheiten, Störungen oder Beschwerden			
3.1	des Herzens oder der Kreislauforgane, z.B. Herzfehler, Herzleistungsschwäche, Atemnot bei Anstrengungen, Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße, Beklemmungen oder Schmerzen in der Herzgegend, Herzinfarkt, Herzklopfen, erhöhter Blutdruck, Schlaganfall, sonstige Durchblutungsstörungen, Venenentzündung, Embolie?	□ ja	□ nein	
	Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?			
3.2	der Atmungsorgane , z.B. Rippen-(Brust) fellentzündung, wiederholte oder chronische Asthma, Bronchitis, Tuberkulose?	□ ja	☐ nein	
	Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?			
3.3	der Verdauungsorgane , z.B. Magenschleimhautentzündung, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür, Magen- oder Darmblutungen, Leberleiden, Gelbsucht, Gallenblasenleiden, Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse?	□ ja	□ nein	
	Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?			
3.4	der Harn oder Geschlechtsorgane, z.B. Nierenentzündung, Nierenkolik, Steinleiden, Nierenbecken oder Harnblasenentzündung, Erkrankung der Vorsteherdrüse, erschwertes oder schmerzhaftes Harnlassen, blutiger Harn, Eiweißausscheidung? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein	
	- 1-4			



3.5	des Gehirns oder Rückenmarks , der Nerven, Geistesstörungen, Depressionen, Epilepsie, Krämpfe, Lähmungen, Ohnmachten, Schwindel, häufige Kopfschmerzen? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein
3.6	der Augen , z.B. Herabsetzung der Sehschärfe (Dioptrienzahl)? Grüner oder Grauer Star, Netzhautablösung? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein
3.7	der Ohren , z.B. Schwerhörigkeit, chronische Mittelohrentzündung? Hörsturz? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein
3.8	der Hau t, Allergien? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	□ nein
3.9	der Lymphknoten, der Milz, des Blutes? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	□ nein
3.10	des Stoffwechsels , z.B. Zuckerkrankheit, Zuckerausscheidung, Blutfetterhöhungen, Harnsäureerhöhungen, Gicht, Funktionsstörungen der Schilddrüse? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein
3.11	Geschwülste (Tumoren)? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	☐ nein
3.12	der Wirbelsäule, der Bandscheiben, der Knochen und Gelenke, z.B. Gelenkrheumatismus, rheumatische Beschwerden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	□ nein



3.13 akute oder chronische Infektionskrankheiten, z.B. Tropenkrankheiten, Malaria, Geschlechtskrankheiten? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?			,	
Wurde bei Ihnen eine HIV-Infektion festgestellt (positiver AIDS-Test)? 3.14 sonstige Krankheiten, Gebrechen, körperliche Missbildungen oder Beschwerden, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? Eine sorgfältige, ausführliche Beantwortung dieser Fragen erspart Rückfragen und beschleunigt damit die Bearbeitung des Antrages 4. Sind Sie mit Medikamenten, z.B. Herzmitteln, Antibiotika, blutzuckersenkende oder blutzrucksenkenden Mitteln behandelt worden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? 5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel ja, seit nein	3.13		□ ja	□ nein
3.14 sonstige Krankheiten, Gebrechen, körperliche Missbildungen oder Beschwerden, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? ja		Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	□ ja	□ nein
Missbildungen oder Beschwerden, nach denen nicht ausdrücklich gefragt ist? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? Eine sorgfältige, ausführliche Beantwortung dieser Fragen erspart Rückfragen und beschleunigt damit die Bearbeitung des Antrages 4. Sind Sie mit Medikamenten, z.B. Herzmitteln, Antibiotika, blutzuckersenkende oder blutdrucksenkenden Mitteln behandelt worden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? 5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel täglich? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu Stück / Tag Stück / Tag Stück / Tag 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu Sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? 8. Haben Sie einen Selbsttötungsversuch pia nein				
Eine sorgfältige, ausführliche Beantwortung dieser Fragen erspart Rückfragen und beschleunigt damit die Bearbeitung des Antrages 4. Sind Sie mit Medikamenten, z.B. Herzmitteln, Antibiotika, blutzuckersenkende oder blutdrucksenkenden Mitteln behandelt worden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? 5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel täglich? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? 8. Haben Sie einen Selbsttötungsversuch ja nein	3.14	Missbildungen oder Beschwerden, nach denen	□ ја	□ nein
4. Sind Sie mit Medikamenten, z.B. Herzmitteln, Antibiotika, blutzuckersenkende oder blutdrucksenkenden Mitteln behandelt worden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? 5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel diaglich? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu Art	Eino o	Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?	oranart Büakfragan und haar	ablauniat damit
Antibiotika, blutzuckersenkende oder blutdrucksenkenden Mitteln behandelt worden? Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange? 5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel ja, seit nein Zigaretten: Stück / Tag sonstiges: Stück/Tag Stück/Tag 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? Art. Menge. pro Tag Ar			erspart Ruckiragen und best	meunigt damit
5. Nahmen oder nehmen Sie häufig oder gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel diglich? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? 8. Haben Sie einen Selbsttötungsversuch	4.	Antibiotika, blutzuckersenkende oder	□ ja	☐ nein
gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder andere Betäubungsmittel? 6. Rauchen Sie? Wenn ja, seit wann, was, wie viel täglich? 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? 8. Haben Sie einen Selbsttötungsversuch		Wenn ja, welche? Wann? Wie oft? Wie lange?		
täglich? Zigaretten:Stück / Tag sonstiges :	5.	gewohnheitsmäßig Drogen, Schmerz-, Schlaf- oder	□ ја	☐ nein
7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu Stück/Tag 7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu Sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? Art	6.		□ ja, seitStüc	□ nein k / Tag
7. Nehmen Sie regelmäßig alkoholische Getränke zu sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? Art				
sich? Wenn ja, welche? In welchem Umfang? Art				Stück/Tag
Wenn ja, welche? In welchem Umfang? Art	7.		□ja □	nein
,			Art Menge Menge	pro Tag pro Tag
	8.	•	□ ја	□ nein



9.	Haben Sie Unfälle, Verletzungen oder Vergiftungen erlitten?		□ ја	□ nein
	Welcher Art?	Welche Folgen bestehen?		
10.	bezogen od	"Grad der Behinderung" (GbB) bzw. er beziehen Sie eine Rente wegen erung/Berufsunfähigkeit?	□ ja	□ nein
	Wenn ja, k Rentenbezug	oitte nähere Angaben (Seit wann? gsdauer)		
11.		Operation durchgeführt oder ist eine orgesehen? Wenn ja, wann, Art der gebnis?	□ ја	□ nein
12.	sonstigen	it Röntgen-, Radium-, Isotopen- oder Strahlen behandelt worden? bitte hierzu nähere Angaben: Wann?	□ ја	□ nein
13.	eine Computertom	Ultraschalluntersuchung (Sonographie), Röntgenuntersuchung oder ein nogramm (CT) vorgenommen? (Wenn ja, nähere Angaben: Welche Untersuchung, nis?)	□ ја	□ nein
14.		okardiogramm (EKG) aufgenommen wor KG-Streifen und Befundbericht bitte einse		n? Ggf. Ergebnis? (Falls
□ ja	□ nein	Datum: Arzt:	Ergebnis:	
15.	Folgen hinte	undheitsstörungen oder Verletzungen erlassen, die Ihre Gesundheit oder eit beeinträchtigen?	□ ја	□ nein
	Wenn ja, weld	che?		



16.	Haben andere Ärzte, außer den bereits genannten, Sie innerhalb der letzten fünf Jahre untersucht, beraten oder behandelt?		□ ја	□ nein
	Wenn ja, wieso?			
17.	Von wem (Arzt / Krankenha	us / Kurklinik) wurden Sie ui	ntersucht oder behandelt?	Wann?
	Name / Anschrift	Zeitpunkt / Zeitraum	Welche Untersuchungen / Behandlungen sind erfolgt?	
18	Bei Frauen			
18.1	Bestanden oder bestel weiblichen Organe?	hen Erkrankungen der	□ ја	□ nein
	Behandelnde Ärzte (mit Anschrift)			
18.2	Besteht eine Schwangersch	naft?	□ jaMonat	□ nein
	Gegebenenfalls in welchem	n Monat?		
	Behandelnde Ärzte (mit Ans	schrift)		
18.3	Sind evtl. vorausgegangene Schwangerschaften und Entbindungen normal verlaufen?		□ ја	□ nein
	Wenn nein, warum nicht?			



	Untersuchungsbefund				
1.	Haben Sie die zu versichernde Person bereits ärztlich untersucht, beraten oder behandelt?		□ ја	□ nein	
	Wenn ja, wann und we	eshalb?			
2.	Körpermaße				
Gewic	ht kg	Umfang des Brustkorbes:	eingeatme	etcm	Umfang des Halsescm
Größe	cm		ausgeatm	netcm	Umfang des Leibescm
2.1		ntersuchende Perso		□ ja	□ nein
	altersentsprechenden, Eindruck?	gesunden und	frischen	□ fett	
				□ gut genährt	
				□ mager	
				,	es bitte ankreuzen)
3.	Halten Sie das Hor Schilddrüse für gesun		ndere die	□ ја	□ nein
	Wenn nein, welches Le	eiden liegt vor?			
4.	Halten Sie Skelett und Bewegungsapparat für gesund?		□ ja	□ nein	
5.	Halten Sie Haut und Schleimhäute für gesund?		□ ја	□ nein	
6.	Halten Sie die Sinnesorgane für gesund?		□ ја	□ nein	



7.	Halten Sie Nervensystem und Psyche für gesund, insbesondere verhalten sich die Reflexe (Pupillenreaktionen, Patellar und Achillessehnenreflexe, Fußsohlen und Bauchdeckenreflexe, Romberg) normal?		□ ја	□ nein
	Wenn nein, welche Abweic	hungen liegen vor?		
8.	Herz und Kreislauf			
8.1	Ist das Herz vergrößert?		□ ја	□ nein
	Wenn ja, Ausmaße			
8.2	Sind die Herztöne rein und	normal betont?	□ ја	□ nein
	Wenn nein, welche Abweic	hungen liegen vor?		
8.3	Bestehen Geräusche?		□ ја	□ nein
	Wenn ja, welche? Wo?			
8.4	Die Geräusche sind		□ organisch	□ accidentell
8.5		d Herzfrequenzen wurden gen ellsten und den höchsten je ge		
in Ruh	ne	/mmHG	/mmHG	/mmHG
		syst. / diast.	syst. / diast.	syst. / diast.
Herzfr	equenz	/Minute	/Minute	/Minute
Wert u	unter Medikation	□ ja □ nein	□ ja □ nein	□ ja □ nein
8.6	Ist der Blutdruck durch Me	dikamente beeinflusst?	□ ja	□ nein
	Wenn ja, welche?			
8.7	Treten sonstige Arrhythmien auf?		□ ја	□ nein
8.8	Bestehen Insuffizienz- oder		□ ја	□ nein
	Dekompensationserscheinungen			
8.9	(Atemnot, Cyanose, Oedeme) Sind Krampfadern vorhanden? (Stärke, Ausdehnung, Geschwüre, Narben)		□ ja	□ nein
8.91	Bestehen Thrombosen oder postthrombotische Syndrome?		□ ја	□ nein



8.92	Bestehen Hinweise auf arterielle Durch- blutungsstörungen? (periphere Pulse, Strömungs- oder Stenosegeräusche)	□ ја	□ nein
8.93	Halten Sie Herz und Kreislauf für gesund?	□ ja	□ nein
	Wenn nein, welche Erkrankung liegt vor?		
9.	Atmungsorgane		
9.1	Besteht Heiserkeit? Husten?	□ ja	□ nein
	Wenn ja, seit wann, Ursache?		
9.2	Normale Form und Wölbung des Brustkorbes?	□ ja	□ nein
	Wenn nein, welche Anomalie liegt vor?		
9.3	Ergeben Perkussion und Auskultation einen normalen Befund?	□ ја	□ nein
9.4	Halten Sie die Atmungsorgane für gesund?	□ ja	□ nein
	Wenn nein, welches Leiden liegt vor?		
10.	Verdauungsorgane		
10.	Verdauungsorgane Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen?	□ja	□ nein
		□ ја	□ nein
	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen?	□ ja □ ja	□ nein
10.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber,		
10.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund?		
10.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor?	□ ja	□ nein
10.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund?	□ ja	□ nein
10.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor?	□ ja	□ nein
10.1 10.2 10.3	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor? Harn- und Geschlechtsorgane	□ ja	□ nein
10.1 10.2 10.3	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor? Harn- und Geschlechtsorgane	□ ja □ ja Eiweiß: Zu	□ nein
10.1 10.2 10.3	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor? Harn- und Geschlechtsorgane	□ ja □ ja □ ia Eiweiß: Zu Urobilinogen vermehrt?	□ nein
10.1 10.2 10.3 11. 11.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor? Harn- und Geschlechtsorgane Harnuntersuchung Halten Sie die Harn- und Geschlechtsorgane für	□ ja □ ja □ ja Eiweiß: Zu Urobilinogen vermehrt? Sedimentbefund:	□ nein □ nein cker:
10.1 10.2 10.3 11. 11.1	Krankhafter Befund an Zunge, Mandeln, Rachen? Wenn ja, welcher? Ergeben Inspektion, Palpation und Perkussion des Bauches einen normalen Befund? (Magen, Leber, Gallenblase, Pankreas, Milz, Darm) Wenn nein, welchen? Halten Sie die Verdauungsorgane für gesund? Wenn nein, welches Leiden liegt vor? Harn- und Geschlechtsorgane Harnuntersuchung Halten Sie die Harn- und Geschlechtsorgane für gesund?	□ ja □ ja □ ja Eiweiß: Zu Urobilinogen vermehrt? Sedimentbefund:	□ nein □ nein cker:



13.1	Besteht Verdacht auf eine Erkrankung der weiblichen Organe?		□ ја	□ nein	
	Wenn ja, welches Leiden liegt vor?				
13.2	Bei Schwangerschaft:		□ ja	□ nein	
	Ist mit einem normalen Verlauf	zu rechnen?			
	Wenn nein, warum nicht?				
14.	Sonstiges				
14.1	Haben Sie weitere krankha angegebene Befunde (z.B. festgestellt?		□ ja	□ nein	
	Wenn ja, welche?				
14.2	Wurden der/dem Untersuchte mitgeteilt?	n krankhafte Befunde	□ ја	□ nein	
	Wenn ja, welche?				
14.3	Die Untersuchung fand statt um Untersuchten	nUhr □in meine	m Sprechzimmer	□ in der Wohnung der/des	
	nehmen Sie nur die auf der e ar werden wir auf das von Ihne			ungen vor. Das entsprechende	
Name	des Kreditinstitutes	Kontonummer		Bankleitzahl	
Wichtig: Für die Risikobeurteilung sind auch andere Gesichtspunkte als das Ergebnis der Untersucht maßgebend. Deshalb bitten wir Sie, dem Untersuchten/der Untersuchten wohl krankhafte Befunde mitzuteil aber kein Urteil über die Versicherungsfähigkeit abzugeben. Der Bericht darf dem Untersuchten/der Untersuch oder einer anderen Mittelperson zur Weiterleitung an die Gesellschaft NUR verschlossen übergeben werden.			I krankhafte Befunde mitzuteilen, m Untersuchten/der Untersuchten		
odor or	nor andorom minoporoon zar we	ntonontaing an are coost	ioonait (Voice	omodon aborgasan waraan.	
0.77				- 1 % 1 % 1 / 1 A /	
Ort / Da	atum		Stempel und Unterschrift der Ärztin/des Arztes		
Ort / Da	atum		Unterschrift der 2	zu versichernden Person	
				gen der/die gesetzl. Vertreter; tzlich der/die Minderjährige)	
Rückse	Rücksendung der Unterlagen				
Abteilu Postfac	Canada Life Assurance Europe Ltd. Abteilung Risikoprüfung Postfach 1763 63237 Neu-Isenburg				
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an 06102-30619-00 oder risikopruefung@canadalife.de				⊌сападанте. де	



Belehrung über die Folgen einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung gemäß §19 Absatz 5 Versicherungsvertragsgesetz

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie alle Fragen im Antrag und die Ihnen gestellten Fragen, insbesondere Gesundheitsfragen, Fragen zu besonderen Risiken im beruflichen und privaten Bereich sowie Fragen über bereits abgeschlossene bzw. beantragte Lebensversicherungen, wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Angaben, die Sie nicht gegenüber dem Versicherungsvermittler machen möchten, sind unverzüglich und unmittelbar gegenüber der Canada Life nachzuholen. Dies kann z.B. schriftlich über einen ggf. verfügbaren Papierantrag erfolgen. Alternativ kann Ihnen Ihr Vermittler auch einen individuellen Link zur

Online-Risikoprüfung zusenden, sofern diese Möglichkeit für den jeweiligen Tarif besteht.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Sie haben als Versicherungsnehmer die Ihnen bekannten Gefahrumstände, nach denen wir in Textform (z.B. schriftlich, per E-Mail oder in anderer lesbarer Form) bei Antragstellung und auch danach bis zum Zeitpunkt der Vertragsannahme durch uns gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen.

Sollen nicht Sie, sondern ein Dritter versicherte Person werden, ist auch dieser – neben Ihnen – für die wahrheitsgemäße und vollständige Anzeige verantwortlich. Dies gilt für jede versicherte Person.

- a) Wenn Umstände, die für die Übernahme des Versicherungsschutzes Bedeutung haben, von Ihnen oder der versicherten Person nicht oder nicht richtig angegeben worden sind, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn uns nachgewiesen wird, dass die vorvertragliche Anzeigepflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt worden ist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn uns nachgewiesen wird, dass wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.
- b) Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Haben wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles erklärt, bleibt unsere Leistungspflicht jedoch bestehen, wenn uns nachgewiesen wird, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Haben Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt, sind wir nicht zur Leistung verpflichtet.
- c) Wenn die Versicherung durch Rücktritt aufgehoben wird, erlischt der Versicherungsvertrag. Für Verträge, die bedingungsgemäß die Auszahlung eines Rückkaufswerts vorsehen, zahlen wir den Rückkaufswert, sofern nicht bei Versicherungen innerhalb der betrieblichen Altersversorgung das Betriebsrentengesetz entgegensteht. Für alle anderen Verträge erlischt der Versicherungsvertrag, ohne dass ein Rückkaufswert fällig wird. Die Rückzahlung der Beiträge, die für die Zeit vor Wirksamwerden des Rücktritts gezahlt wurden, können Sie nicht verlangen.
- d) Ist unser Rücktrittsrecht ausgeschlossen, weil die Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht weder auf Vorsatz noch auf grober Fahrlässigkeit beruhte, können wir den Vertrag kündigen. Haben Sie die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten, verzichten wir auf unser Recht, den Vertrag zu kündigen.



- e) Wir haben kein Kündigungsrecht, wenn uns nachgewiesen wird, dass wir den Vertrag auch bei Kenntnis der grob fahrlässig nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.
- f) Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, aber zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen rückwirkend Vertragsbestandteil. Eine solche rückwirkende Vertragsanpassung kann zum Verlust des Versicherungsschutzes für bereits eingetretene und zukünftige Versicherungsfälle führen. Haben Sie die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten, verzichten wir auf unser Recht, dass die anderen Bedingungen Vertragsbestandteil werden.
- g) Erhöht sich durch die Vertragsanpassung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir den Versicherungsschutz für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung fristlos kündigen. In der Mitteilung werden wir Sie auf das Kündigungsrecht hinweisen.
- h) Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist. Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten. Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.
- i) Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.